

INHALT



WER KOOPERIERT, HAT MEHR VOM EBM

Nur Berufsausübungsgemeinschaften (BAG) – so heißen Gemeinschaftspraxen neuerdings – können den neuen EBM maximal ausreizen. Die Partner einer BAG müssen heute nicht einmal mehr unter demselben Dach arbeiten. SEITE 11

LEBERSCHADEN MIT KOMPLIKATIONEN

So vielfältig die Auslöser einer Leberzirrhose, so mannigfaltig sind ihre Auswirkungen auf die verschiedenen Organe. An welche Ursachen Sie denken sollten, welche Komplikationen Sie befürchten müssen, steht in unserem Report. SEITE 12

AKTUELLE MEDIZIN

5 Blickdiagnose

Non-Hodgkin-Lymphom: Woher kommt die Dyspnoe?

6 Magazin

12 Report

Die Leberzirrhose und ihre Komplikationen

18 Der besondere Fall

Diabetiker verliert einen Zentner Gewicht

20 Sprechstunde Naturheilkunde

Kinder (Teil 3)

Von K. Kraft, Rostock

23 Geschichten aus der Praxis

24 Leserforum

25 Kongressbericht

Abklärung von akuter Atemnot

28 Kritisch gelesen

- Kluge Menschen leben länger
- Autoimmunpankreatitis oder Pankreaskarzinom?

- Was bewirkt die Mittelmeerdiet beim Typ-2-Diabetes?
- Absinth gegen Morbus Crohn
- Woran denken bei Schluckauf, Übelkeit und Erbrechen?
- Chronische Niereninsuffizienz: Proteinurie wichtiger als GFR?
- Bandgesteuerte Kolonoskopie
- Wie sehr Anabolika dem Herzmuskel schaden
- Lebendnierenspende: geringes Kurz-, kein Langzeitrisiko

UNTERNEHMEN ARZTPRAXIS

8 Von Hausarzt zu Hausarzt

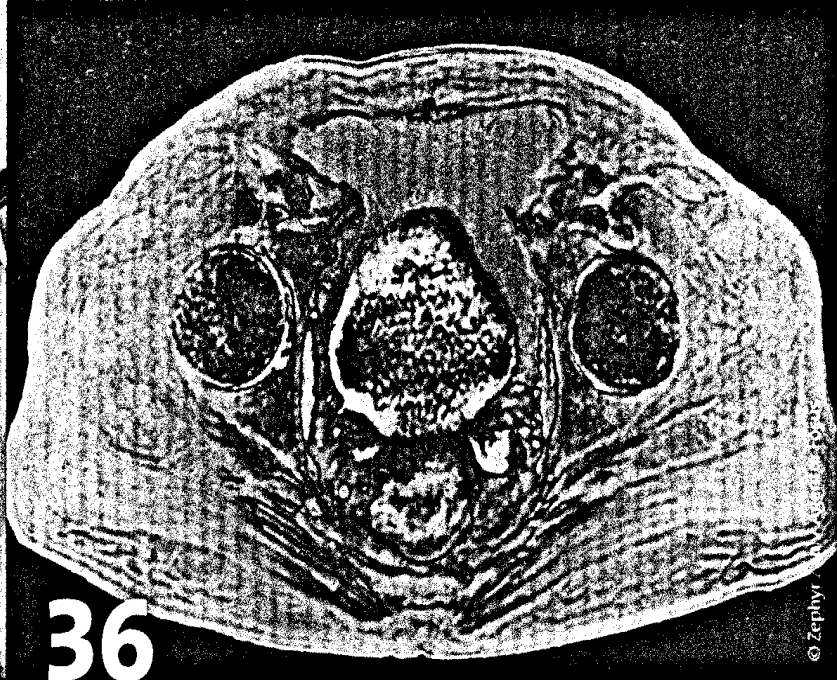
Autor: G. W. Zimmermann, Hofheim

- Fälle für das RLV
 - So entsteht das Quartalshonorar
 - Nr. 01435 EBM: weiterhin eine wichtige Leistung in der Basisversorgung
- 10 Digitalfotografie für die Praxis: Ausstattung, Bildbearbeitung, Archivierung etc.
- 11 EBM 2010: Kooperation lohnt immer!



AKUTE ATEMNOT

Vom Herzinfarkt über den Asthmaanfall bis zur psychogenen Hyperventilation: Die akute Atemnot kann viele Ursachen haben. In unserem Bericht wird beschrieben, wie Sie möglichst schnell zur richtigen Diagnose finden. SEITE 25



PROSTATAKARZINOM-SCREENING

Ist das Screening auf Prostata-Ca. sinnvoll, weil es als Früherkennungsmaßnahme Leben rettet, oder verbreitet es wegen der vielen Fehlalarme unnötig Angst und Schrecken? Unser Schwerpunkt versucht diese Frage zu klären. SEITE 36



MMW

FORTBILDUNG

Schwerpunkt Prostatakarzinom

- 36** Diagnose und Therapie im Frühstadium: Bessere Heilungschancen – weniger Komplikationen
Editorial von P.J. Bastian, C. G. Stief, München
- 37** Screening und Prävention
Übersicht von A. Roosen et al., München
- 40** Diagnostik
Übersicht von F. Strittmatter et al., München
- 43** Therapieoptionen
Übersicht von P.J. Bastian et al., München
- 45** CME-Fragen

Weitere Fortbildungsbeiträge

- 46** Anämie
10-Minuten-Sprechstunde von P. Stiefelhagen, Hachenburg
- 48** Idiopathischer Normaldruckhydrozephalus
Übersicht von J. Lemcke, U. Meier, Berlin
- 51** Selektivvertrag für die schwere COPD
Seminar von A. Hellmann, Augsburg

RUBRIKEN

- 53** Pharmaforum
- 57** Impressum

CONTENTS IN ENGLISH

- | | |
|--|--|
| MMW-Fortschritte der Medizin
Articles in German – Titles and
Keywords in English
Vol. 152 · No. 19 · May 13 2010 | 43 Therapeutic Options in Localized
Prostate Cancer
P. J. Bastian, A. Roosen, F.
Strittmatter et al. |
| 36 Diagnosis and Treatment of
Early-stage Prostate Carcinoma.
Improved Prognosis – Fewer
Complications
P. J. Bastian, C. G. Stief | 46 Anaemia
P. Stiefelhagen |
| 37 Screening and Prevention of
Prostate Cancer
A. Roosen, M. Seitz, F. Strittmatter
et al. | 48 Idiopathic Normal Pressure
Hydrocephalus – Who Benefits
from Surgery?
J. Lemcke, U. Meier |
| 39 Diagnosis of Prostate Cancer
F. Strittmatter, A. Roosen, P. J.
Bastian et al. | 51 COPD: General Practitioner and
Specialist must Cooperate
A. Hellmann |

SIE ERREICHEN UNS UNTER NEUER ADRESSE:

MMW (Münchener Medizinische Wochenschrift)-
Fortschritte der Medizin · Urban & Vogel GmbH
Aschauer Straße 30 · D-81549 München
Fax: 089/20 30 43-3 14 20 · E-Mail: Dirk.Einecke@springer.com
www.cme-punkt.de/www.mmw.de

Titelbild: © Zephyr/SPL/Agentur Focus

BEILAGE

Beilage Grünes Rezept